



RICHTIG MITSCHREIBEN

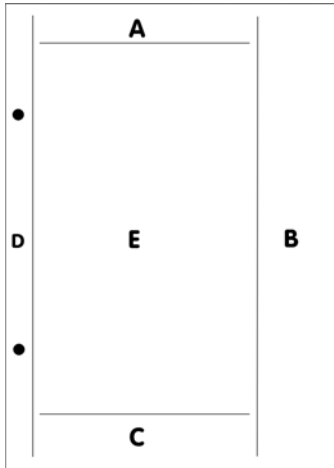
Eine gute Mitschrift ist Gold wert. Beachte die Tipps, wie Du effektiver mitschreibst und so besser lernst.

| | |
|--|--|
| Wozu mitschreiben? | mehr verstehen, Wesentliches von Unwesentlichem trennen, mehr Konzentration und Aufmerksamkeit, Systematisieren des Lernstoffs, Lernen durch Nacharbeit an der Mitschrift usw. |
| Nicht wörtlich mitschreiben. | Weniger ist mehr! Finde <u>Deinen Stil</u> ! Schreibe nur Wichtiges, neue Begriffe, "Überschriften" in Stichworten, Beispiele, gleichbedeutende Begriffe, Querverweise, Besonderheiten usw. |
| Optische Hervorhebungen. | wichtige Begriffe/Inhalte optisch hervorheben [Farben, Rotstift, Textmarker, Rahmen, Schriftgröße, Symbole usw.] |
| Achte auf Übersichtlichkeit. | übersichtlich schreiben, unterschiedliche Wichtigkeit durch unterschiedliche Schriftgröße, Pfeile (o.ä.) verdeutlichen, unterstreichen, farbig markieren, Inhalt in Blöcke gliedern; Blattaufteilung beachten (breiter Notizrand; Wunderseite) |
| Nacharbeit ist das A und O des Lernens. | nachträgliches Ergänzen, Berichtigten, Zusammenfassen und Verbessern von Mitschriften ist äußerst wichtig, da Du hier selbst im Lehrbuch o.a. nachschlägst, was fehlt <i>lies den Lernstoff immer wieder und formuliere selbst, wodurch sich der Stoff leichter im Gedächtnis festsetzt</i> |
| Auslassungen ergänzen. | Lücken in der Mitschrift füllen, indem Du dafür entsprechende Lexika, Wörterbücher etc. zur Hand nimmst |
| Kerngedanken zusammenfassen. | nimm dazu Dein Lehrbuch; suche die wichtigsten Sachverhalte, fasse sie zusammen, ordne sie sinnvoll |
| Übersicht erstellen. | Versuchen nach dem Lückenfüllen Übersichten zu erstellen [MindMap, Cluster...] – so bekommst Du Logik in den Stoff und sparst Dir oft das Lernen, weil Du die Inhalte mit eigenen Worten erklären kannst |
| Anregungen holen. | vergleiche Deine Mitschrift mit denen Deiner Mitschüler – so könnt Ihr gemeinsam Eure Mitschrift-Techniken verbessern |
| Was muss in die Mitschrift? | <ul style="list-style-type: none"> • <u>Datum</u> der Stunde, Fach • <u>Thema</u> der Stunde (von der Tafel abschreiben oder selbst formulieren) • <u>Mitschreiben</u>: Gliederungen, Tafelbilder, Folien, neue Begriffe, Oberbegriffe, Fragen, Antworten, Interessantes, Relevantes für (Klassen-)Arbeiten etc. • <u>Zusätze</u>: Tafelbild, Pinnwand, Diktat, Hausaufgabe (o.ä.) • Platz für Korrekturen und Ergänzungen • Randsymbole zur Markierung von Besonderheiten ausdenken und als Sichthilfen verwenden |

DIE WUNDERSEITE



Eine gute Mitschrift erspart Dir mühsames Büffeln und Zeit beim Lernen. Sie sorgt dafür, dass Du Dir Dinge besser einprägst, weil das Wissen übersichtlicher geordnet ist. Die Wunderseite ist die bessere Einteilung des Schreibpapiers. Sie macht Sinn, weil Du die **Mitschrift nacharbeitest** – und dabei **lernst** Du.



A → **Titelleiste** (Head-Line, Überschrift, 3-4cm)

B → **Lernleiste** (Randleiste, 4-6cm)
der breite Notiz-Rand

C → **Ergänzungsleiste** (Fußleiste, 4-7cm)

D → **Lochrand**

E → **Mitschrift**

↳ **F** → **Rückseite**

Finde die genaue Breite der Leisten und Deine Wunderseiten-Einteilung mit der Zeit am besten selbst heraus.

Die Titelleiste A

hier ist Platz für das **Thema/die Überschrift** und die **Seitennummer** des Blattes

Die Lernleiste B

- optimal ist es meist, wenn die **Lernleiste B** etwa **1/3 der Seite** beträgt
- nutze die **Lernleiste B** bereits während des Mitschreibens, z.B. für Erläuterungen, Tipps, Seitenangaben, Fragen oder Unklarheiten usw. und auch zur nach Deiner Mitschrift
- hier hinein kommen die Schlagwörter, wichtige Begriffe, kleine Zeichnungen zur Veranschaulichung, Symbole/Farbkennzeichen zum leichten Finden von Informationen; Fragen bzw. Unklarheiten (z.B. die man später stellen möchte), kurze Definitionen oder Erläuterungen; zudem Seitenzahlen von Büchern, Buchtitel, Internetadressen etc. [*und was man sonst noch für wichtig hält*]

Die Ergänzungsleiste (Fußleiste) C

sie bietet Platz für kurze **Ergänzungen** aus dem Lehrbuch oder von Mitschriften Deiner Mitschüler, Erklärungen von Fremdwörtern usw. [*entscheide selbst*]

Allgemeines

- Verwende beim Mitschreiben **nur die Vorderseite des Blattes**.
- Die **Rückseite F** bleibt zunächst frei zum späteren Nacharbeiten und Lernen. Beim Lernen verwendet man dann die Rückseite dazu, den Stoff anders oder noch besser zu ordnen, Übersichten und Erinnerungspläne zu machen, detaillierte Begriffserklärungen vorzunehmen u.ä.
- Nimm Dir Deine Mitschrift am besten noch am gleichen Tag und nimm Ergänzungen, Zusammenfassungen etc. vor. Du lernst automatisch dabei!

Quellen und Tipp zum Weiterlesen

<https://www.stangl-taller.at>

<https://schule.lerntipp.at/lerntipps.shtml> bzw. überhaupt <http://www.lerntipp.at/>



DIE WUNDERSEITE

ein Beispiel

EINFACHZUCKER



Traubenzucker

- Formel: $C_6H_{12}O_6$
- Funktion im Körper:
Energiespender in allen Körperzellen
- Fachname: Glucose

- Eigenschaften: weiß, fest (kristallin), sehr gut wasserlöslich, süß schmeckend
- Vorkommen: Früchte [Produkt der Photosynthese]
- Verwendung: Herstellung von Alkohol, Vitamin C, Süßen von Lebensmitteln (z.B. als Glucosesirup), in der Medizin

Fruchtzucker

- Fachname: Fructose
- Formel: $C_6H_{12}O_6$
- Vorkommen: in Obst, Gemüse
- Verwendung: Lebensmittelindustrie

Fachbegriff für Einfachzucker: Monosaccharide
siehe www.monosaccharide.de

19.12.2019

Einfachzucker sind **Kohlenhydrate**

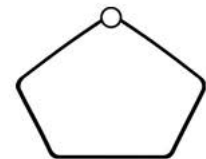
www.glucose.de

vgl. LB S. 35



!!!

Kohlenhydrate:
Organische Stoffe, die nur aus den Elementen Kohlenstoff, Wasserstoff und Sauerstoff bestehen



Fruchtzucker verursacht oft Verdauungsprobleme

nächste Stunde nach weiteren Kohlenhydraten fragen!!